

**Training des Europäischen Betriebsrates (EBR)**

**Trainer: Dr. Werner Altmeyer**

[www.euro-betriebsrat.de](http://www.euro-betriebsrat.de)

**16. April 2007, Linz**

14.00 – 15.00 Uhr: **Präsentation**

- Die aktuelle EBR-Landschaft
- Schritte und Hindernisse bei der Weiterentwicklung der EBR-Arbeit
- Fallbeispiele: Welche praktischen Erfahrungen gibt es in anderen Unternehmen?
- Der „Lebenszyklus“ eines Europäischen Betriebsrates

15.00 – 15.15 Uhr: Kaffeepause

15.15 – 16.00 Uhr: **Arbeitsgruppen**

- Arbeitsgruppe 1: Den EBR in der Belegschaft verankern

Kommunikation der Delegierten in den Herkunftsländern vor und nach den EBR-Sitzungen: Wie läuft es bisher? Wie ist die Wahrnehmung und das Wissen über den EBR auf nationaler Ebene? Was fehlt in der Rückkopplung?

- Arbeitsgruppe 2: Das EBR-Sekretariat als effiziente Informationsdrehscheibe nutzen

Erwartungen an das EBR-Sekretariat am Hauptsitz des Konzerns: Wie werden Informationsaustausch und Unterstützung wahrgenommen? Was ist bisher gut gelaufen? Was wäre verbesserungsbedürftig?

- Arbeitsgruppe 3: Interne Absprachen als Voraussetzung für internationale Solidarität

Internationale Solidarität versus nationale Partikularinteressen: Wie belastbar sind interne Absprachen im EBR? Was ist bisher gut gelaufen? Was kann verbessert werden?

- Arbeitsgruppe 4: Den EBR zum Verhandlungspartner weiterentwickeln

Über die gesetzlichen Informations- und Konsultationsrechte hinausgehen: Identifizierung möglicher Themen und Projekte, die den EBR mittelfristig auf die Rolle als transnationalen Verhandlungspartner der Konzernleitung vorbereiten

16.00 – 16.15 Uhr: Kaffeepause

16.15 – 17.30 Uhr: **Bericht der Arbeitsgruppen, Diskussion**